

Helmut M. Jahn

Präsident von 2010 bis 2013



Helmut M. Jahn, 1949 in Plochingen geboren, war im Anschluss an Studium und Referendariat von 1978 bis 1980 als Regierungsassessor im Landratsamt Künzelsau tätig. Nach fünfjährigem Zwischenspiel im Regierungspräsidium Stuttgart kehrte er 1985 als Erster Landesbeamter in den Hohenlohekreis zurück. 1989 wurde der sport- und kulturinteressierte Jurist zum Landrat des Hohenlohekreises gewählt. Jahn erwarb sich Anerkennung und bleibende Verdienste insbesondere um die wirtschaftliche Entwicklung des kleinsten Landkreises in Baden-Württemberg, der heute trotz ländlicher Prägung über eine beachtliche Wirtschaftskraft verfügt. Der Hohenlohekreis gilt auch dank seiner langjährigen Tatkraft als Landrat bei vielen als „Musterlandkreis“. Besonders am Herzen lag Jahn stets die interkommunale Zusammenarbeit mit Blick auf den Ausbau der kreisweiten Infrastruktur (Kultur, Bildung, ÖPNV, Gesundheitsversorgung).

Auch über den eigenen Landkreis hinaus setzte sich Landrat Jahn für die Stärkung des ländlichen Raums und die Kooperation aller Ebenen der kommunalen und staatlichen Verwaltung ein. Früh engagierte er sich in den Gremien der kommunalen Landes- und Bundesverbände; der Vorsitz im Ausschuss für Umweltschutz, Wirt-

schaft und Verkehr des Landkreistags Baden-Württemberg (2002–2010) und die Mitgliedschaft im Präsidium des Deutschen Landkreistags (2005–2013) sind hier hervorzuheben. Als überzeugter Europäer vertrat er zudem den Deutschen Landkreistag im Europäischen Ausschuss der Regionen (2006–2013), dessen Präsidium er zuletzt angehörte.

Seit 2004 war Helmut M. Jahn Vizepräsident des Landkreistags Baden-Württemberg bis er 2010 zum Präsidenten gewählt wurde. Er verfolgte weiter seine zentralen Anliegen: die Stärkung ländlicher Gebiete und der kommunalen Infrastruktur, vor allem in den Bereichen Krankenhauswesen, Straßenverkehr und ÖPNV. Die Präsidenschaft endete 2013, da er nach drei Amtszeiten als Landrat des Hohenlohekreises nicht mehr zur Wiederwahl antrat. Zu seinem Abschied wurde Jahn bescheinigt, inzwischen „im Herzen ein leidenschaftlicher Hohenloher“ zu sein – eine Auszeichnung, die viele andere seiner Ehrungen, darunter das Bundesverdienstkreuz am Bande (2007), überstrahlen dürfte.

Dr. Thomas Kreutzer